

WAS SIND DIE ERSTEN SCHRITTE IM PROJEKT „THIRD MISSION“ – WIE KANN MAN SICH EINBRINGEN?

1. Vorstellung und Bekanntmachung des Projekts
(Folder, Website, etc.) im Sommersemester 2016.
2. Erfassung bereits bestehender Third Mission Aktivitäten.

Zur Erfassung der Third Mission Aktivitäten an der Universität Wien werden in einem ersten Schritt auf Ebene der Organisationseinheiten, insbesondere der Fakultäten, im Sommersemester 2016 Interviews mit FunktionsträgerInnen geführt.

Im zweiten Schritt sollen auf Basis der Auswertung der Interviews und der sich daraus ergebenden Schwerpunkte bestehende Aktivitäten und Projekte bereits möglichst vollständig erfasst und sichtbar gemacht werden. Dazu wird – basierend auf den Erfahrungen und Kenntnissen auf Organisationsebene und internationalen Beispielen – im Wintersemester 2016/17 eine universitätsweite online-Erhebung durchgeführt.



INFORMATION UND KONTAKT

Projektleitung:

Christiane Spiel
Barbara Schober
Veronika Somoza

Projektmitarbeiterin:

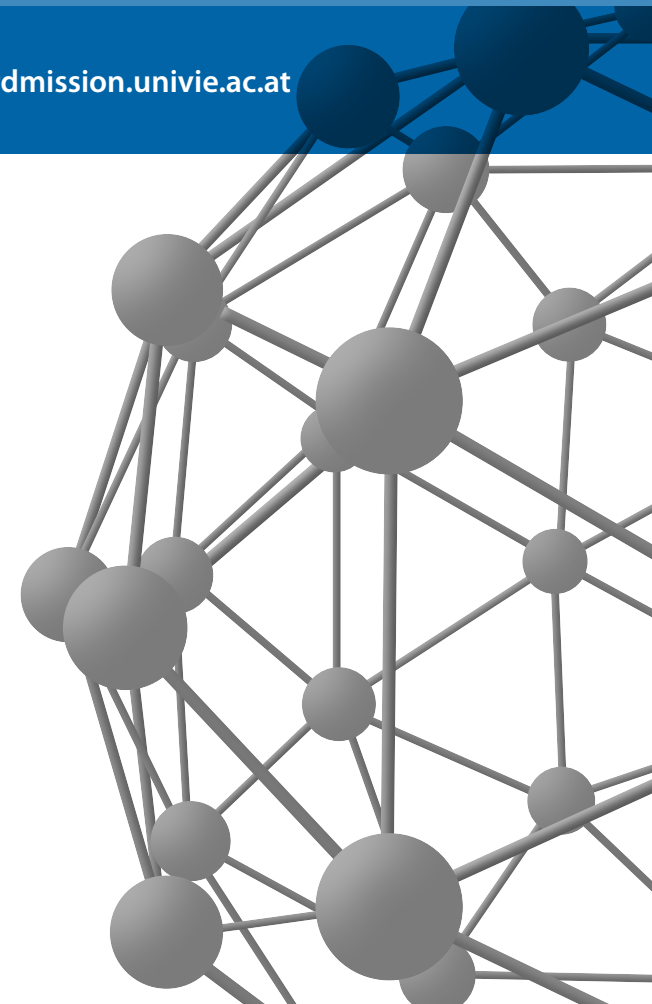
Laura Brandt

E thirdmission@univie.ac.at

W thirdmission.univie.ac.at

THIRD MISSION DER UNIVERSITÄT WIEN

thirdmission.univie.ac.at



DIE THIRD MISSION VON HOCHSCHULEN

Wir leben in einer Zeit wachsender sozialer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Herausforderungen. Daher sind Hochschulen zunehmend gefordert, die Erkenntnisse aus den Kernaufgaben Forschung und Lehre auch zur Erfüllung der sogenannten „Third Mission“ in Gesellschaft und Wirtschaft einzubringen. Dies bedeutet die aktive und bewusste Übernahme von Verantwortung für die Gesellschaft, in deren Auftrag sie arbeiten.

Die Third Mission hat zwei zentrale Schwerpunkte:

1. Die gezielte Nutzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Umgang mit vielfältigen, gesellschaftlichen Herausforderungen.
2. Der Transfer von Technologien und Innovationen in Form von Kooperationen mit der Wirtschaft.



DAS PROJEKT „THIRD MISSION DER UNIVERSITÄT WIEN“

An der Universität Wien existiert bereits eine Vielzahl von Aktivitäten im Sinne der Third Mission. Diese sind jedoch häufig nicht als solche sichtbar und vernetzt.

Ziele des Projekts sind daher:

- Gemeinsam ein spezifisches inhaltliches Profil für die Third Mission an der Universität Wien zu entwickeln;
- Ein explizites Rahmenkonzept für die nachhaltige Verankerung der Third Mission an der Universität Wien zu konzipieren;
- Konkrete Maßnahmen zur Implementierung der Third Mission zu erarbeiten (u. a. Sichtbarmachung und Wertschätzung von Aktivitäten, deren Vernetzung sowie Entwicklung von Qualitätssicherungsmaßnahmen).

Das Projekt wird im Einklang mit Forschung und Lehre realisiert mit dem Ziel, diese beiden tragenden Säulen der Universität weiter zu stärken.

Dies wird in einem Prozess geschehen, der

- auf der vorhandenen Expertise der Universität aufbaut;
- die Unterschiedlichkeit von Kulturen nicht nur berücksichtigt, sondern auch explizit aufgreift;
- bereits vorhandene Aktivitäten erfasst, wertschätzt, bündelt und systematisch vernetzt und strukturiert (Netzwerk Third Mission).

Durch diesen Prozess sollen auch neue Third Mission-Aktivitäten in Forschung und Lehre sowohl in Kooperation mit der Wirtschaft als auch im Sinne gelebter gesellschaftlicher Verantwortung initiiert und umgesetzt werden.

WELCHE VORTEILE HAT DIE BETEILIGUNG AM PROJEKT „THIRD MISSION“?

Die Third Mission soll eine gemeinsame Agenda aller Organisationseinheiten und möglichst vieler Angehöriger der Universität Wien sein. Sie stellt damit auch ein Element zur Spezifizierung des Universitätsprofils dar. Die aktive Beteiligung kann je nach Schwerpunkt unterschiedliche Ziele und Ausrichtungen haben, so z. B.

- eine erweiterte Vernetzung mit gesellschaftlichen AkteurInnen (auch für Drittmittelprojekte);
- weitere Kooperationen mit der Wirtschaft in konkreten Projekten;
- neue Forschungsfragen aus der zivilgesellschaftlichen Erfahrung und damit die Etablierung transdisziplinärer Forschung;
- Einbindung gesellschaftlich relevanter Themen in Forschung und Lehre (Service Learning);
- vertiefende Vorbereitung von Studierenden für die Übernahme verantwortungsvoller Aufgaben in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie die Erweiterung des Kompetenzprofils der MitarbeiterInnen;
- Erhöhung der Wertschätzung für Wissenschaft und Forschung an der Universität Wien in der Gesellschaft.

